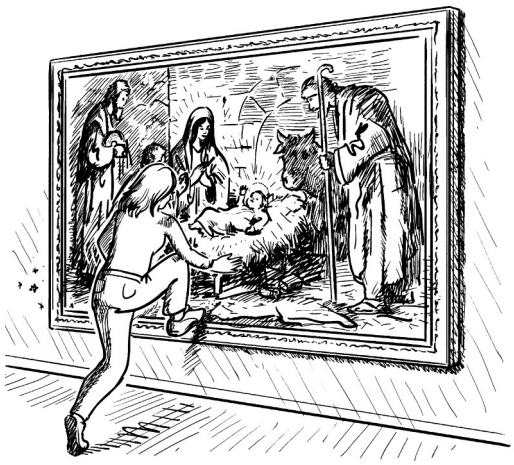
NR. 24

14. — 28. DEZ 2025

BASILIKABRIEF
MARIA BILDSTEIN

Grüß Gott!
Es ist noch nicht Weihnachten. Maria und Josef sind auf dem Weg nach Betlehem. Sie wissen noch nicht um das Schicksal einer armen Geburt im Stall. Die Hirten auf dem Feld haben noch keine Botschaft vernommen und die Weisen aus dem Morgenland entschließen sich erst, dem wunderbaren Stern zu folgen. So sind auch wir noch auf dem Weg zur Krippe. Aber wir können uns bereits auf die Szene der Heiligen Nacht einstellen und uns fragen, was wir lernen können. Jede Figur, das ganze Geschehen der Heiligen Nacht, hat eine Botschaft für uns, die auch in das neue Jahr hinein gültig ist:
Von Maria möchte ich lernen, die Liebe und Zärtlichkeit Gottes in mir wohnen und wachsen zu lassen.
Von Josef möchte ich lernen, meine eigenen Pläne fallen und von den Plänen Gottes durchkreuzen zu lassen.
Von den Leuten in Betlehem möchte ich lernen, mich Gott zu öffnen, wenn er fremd und unerkannt vor meiner Tür steht, bei mir anklopft und Herberge sucht.
Von den Hirten möchte ich lernen, mich überzeugen zu lassen von der Einladung Gottes in geflügelten und einfachen Worten.
Von den Engeln möchte ich lernen die Freudenbotschaft weiter zu tragen und mit eigenen Worten zu sagen. Von den Königen möchte ich lernen, nach dem langen Wüstenweg durch den Staub dieser Erde bei ihm anzukommen und allein vor dem menschgewordenen Gott die Knie zu beugen und ganz in seine Liebe einzutauchen.
Eine Figur der Weihnacht ist noch nicht genannt: Das Kind in der Krippe. – Was würde es uns sagen?
Ich glaube, dieses göttliche Kind möchte jedem persönlich ins Herz flüstern: Werde einfach und klein wie ich. Lerne, dich lieben zu lassen und vertrau den Plänen Gottes. Du bist immer in meinen Händen!
Wenn wir am Heiligen Abend die einzelnen Figuren in die Hand nehmen, werden wir daran erinnert, dass Weihnachten für uns, für mich geschehen ist, dass Gott ein armes Kind geworden ist, um mit uns alles Menschliche zu teilen und die Armut zu erlösen. Weihnachten geschieht in unseren Herzen.
Pfarrer Paul Burtscher

Foto: Michael Tillmann



Steig ein in die Weihnachtsgeschichte:

„Wär‘ Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du wärest ewiglich verloren.“
(Angelus Silesius)

Gottesdienstordnung

14. — 28. Dezember 2025

SO 14.12.	**3. Adventsonntag**
10:15	Eucharistiefeier
	Adventopfersammlung
	„Bruder und Schwester in Not“
	Jahrtag Tone Bereuter
17:00	*Adventfeier in Baumgarten*
DO 18.12.	
07:00	Rorate, mit Frühstück im Pfarrhaus
SA 20.12.	
08:00	Marienmesse zum Heiligen Jahr
SO 21.12.	**4. Adventsonntag**
10:15	Eucharistiefeier
MI 24.12.	**Heiliger Abend**
15:30	Kinderweihnacht
18:00	Heiligabendmesse *in Schwarzach*
21:00	Christmette
DO 25.12.	**Fest der Geburt des Herrn**
10:15	Festgottesdienst
FR 26.12.	**Fest des hl. Stephanus**
10:15	Eucharistiefeier
SA 27.12.	*Fest des hl. Johannes*
08:00	Marienmesse zum Heiligen Jahr
19:00	Liturgie für Männer, Weinsegnung
SO 28.12.	**Fest der Heiligen Familie**
10:15	Eucharistiefeier
	Abschlussfeier Heiliges Jahr
	Familiensegnung

Das Brot des Friedens

Weihnachten ist notwendig zum Leben,
so lebensnotwendig wie das tägliche Brot.
Die ganze Welt ist voller Hunger.
Leiblicher Hunger kann qualvoll sein.
Aber genau so brennend ist
der Hunger nach Frieden: Dass alle
zerstörerische Gewalt, alle verlogenen
und verletzenden Worte aufhören und
menschenwürdiges Leben möglich wird.
Dass wir Frieden auch mit der Natur machen,
dass ein Klima der Wärme, der Freundlichkeit,
der Verantwortlichkeit füreinander wächst.

An Weihnachten
machen nicht nur wir Geschenke.
Gott macht das auch, er macht es uns vor.
Er schenkt uns in seinem Sohn,
was wir am meisten brauchen: Frieden.

Phil Bosmans

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
wünscht Ihnen aus dem Pfarrbüro

Pfr. Paul und das Pfarrteam

Andrea Naumann

Informationen und Termine

Besonderheiten zur Weihnachtszeit
24.12., 15.30 Uhr Kinderweihnacht für Kinder und Familien, mit Krippenspiel und Liedern vom Bildsteiner Kinderchor; Friedenslicht
24.12.; 18.00 Uhr Messe am Heiligen Abend in Schwarzach; als Alternative zur Christmette
27.12., 19.00 Uhr „Zwischen den Jahren“, Liturgie für Männer, mit Weinsegnung und –verkostung
28.12., 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Familien; Abschluss des Heiligen Jahres 2025
31.12., 18.00 Uhr Jahresdankmesse in *Schwarzach*

Kirchliche Statistik 2025
Das Jahr geht zu Ende. Wir machen einen kurzen Rückblick.
Es waren 19 Taufen in Bildstein (davon 6 Kinder aus Bildstein).
Zur Erstkommunion kamen 5 Kinder.
Die Kirchenglocken für Hochzeiten haben 18x geläutet.
Im Tod von uns gegangen sind 4 Personen.

Karl Brunner ist am 2.12.2025 verstorben. Geboren 1941 in der Steiermark, kam Karl mit seiner Familie 1978 nach Bildstein. Sein Hobby mit dem Zwergengarten machten ihn weitum bekannt. Er war viele Jahre Obmann im Kameradschaftsbund und liebte Geselligkeit und Humor. Bald nach dem Tod seiner Frau Maria ging er ins Sozialzentrum Wolfurt.
Der Herr schenke ihm das ewige Leben!

Impressum
Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367
T (Pfarrer): 0676/832408137
www.maria-bildstein.at
pfarramt@maria-bildstein.at
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h